



Bildung Thurgau

Herr  
Markus Dörig  
Regierungsgebäude  
8500 Frauenfeld

Frauenfeld, 25. November 2007

**VERNEHMLASSUNG ANPASSUNG BEITRAGSVERORDNUNG BETREFFEND ANRECHNUNG DER ANERKANNTEN LEKTIONEN IN SPEZIALFÄLLEN**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Dr. Stark  
Sehr geehrter Herr Dörig

Bildung Thurgau bedankt sich für die Möglichkeit zur Vernehmlassung der geplanten Anpassungen der Beitragsverordnung betreffend Anrechnung der anerkannten Lektionen in Spezialfällen. Gerne nehmen wir nachfolgend Stellung.

Gerade in Zeiten rückläufiger Schülerzahlen sollen sich die Schulgemeinden nicht gegenseitig die Schülerinnen und Schüler „abwerben“ können. Es soll kein Markt zwischen den Schulgemeinden entstehen. Die Ergänzung, dass Beiträge unter den erwähnten Bedingungen an die aufnehmende Schulgemeinde ausgerichtet werden, unterstützt Bildung Thurgau vollumfänglich. Eine Erweiterung der Liste (weitere Angebote) sollte zu gegebenem Zeitpunkt möglich sein.

Unserer Meinung nach sollte in berechtigten Fällen auch die Schülerpauschale (oder mindestens ein grösserer Teil davon) zwingend an die aufnehmende Gemeinde ausgerichtet werden. Unseres Wissens ist dies nicht so.

Wir danken Ihnen, dass Sie die Anliegen aus der Praxis aufgreifen und einer Lösung zuführen.

Freundliche Grüsse  
Bildung Thurgau



Anne Varenne  
Präsidentin



Andreas Blumer  
Mitglied Geschäftsleitung

**Postadresse**

Bankplatz 5  
8510 Frauenfeld

**Telefon und Fax**

T 052 720 15 41  
F 052 720 17 13

**Internet**

E [info@bildungthurgau.ch](mailto:info@bildungthurgau.ch)  
W [www.bildungthurgau.ch](http://www.bildungthurgau.ch)